

## Ordnungswidrigkeitenrecht

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Diethelm Klesczewski

2. Auflage 2016. Buch. XXVI, 348 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 8006 4993 8  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Verkehrsstrafrecht, Ordnungswidrigkeiten](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Klesczewski | Ordnungswidrigkeitenrecht

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Ordnungswidrigkeitenrecht

Ein Lehrbuch

Von

Dr. iur. Diethelm Klesczewski  
Professor an der Universität Leipzig

2. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2016

Zitievorschlag: Kleszczewski OWiR Rn.



[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 4993 8

© 2016 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlagsgestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Neuauflage des vorliegenden Lehrbuchs behält das Konzept der ersten Auflage bei. Die Ordnungswidrigkeit wird verstanden als Beeinträchtigung der institutionellen Gefahren- und Daseinsvorsorge. Das gibt dieser Unrechtsform eine eigenständige Definition, schließt aber Übergänge zum Strafrecht nicht aus. Neben den allgemeinen Lehren der Ordnungswidrigkeit behandelt das Werk auch die Rechtsfolgen und das Bußgeldverfahren. Über 70 Fallbeispiele mit kurzen Musterlösungen veranschaulichen die Materie; Prüfungsschemata erleichtern die Rechtsanwendung.

Akzente setzt die zweite Auflage einmal dadurch, dass sie das Straßenverkehrsrecht sowohl im materiellen als auch im formellen Recht breiter einbezieht. Zum Zweiten habe ich neuere Entwicklungen vor allem bei der Ahndbarkeit der Aufsichtspflichtverletzung und bei der Verbandsgeldbuße aufgegriffen. Schließlich erfuhren die Ausführungen zu den prozessualen Zwangsmaßnahmen eine Erweiterung.

Dem Lehrbuch liegt die Fassung des Ordnungswidrigkeitengesetzes zugrunde, die es durch Artikel 4 des Gesetzes v. 13.5.2015 (BGBl. I 706) erhalten hat. Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Mitte April 2016 ausgewertet worden, vereinzelt auch darüber hinaus.

Für die Hilfe bei der Überarbeitung möchte ich neben Frau Wiss. Mitarb. *Franziska Rohr* und Frau Wiss. Mitarb. Frau *Stefanie Harnisch* nicht zuletzt Herrn Wiss. Mitarb. *Sascha Knaupe* danken. Namentlich um die Durchsicht der Fußnoten hat sich neben Frau Wiss. Mitarb. *Laura Wittkugel* und Frau stud iur. *Carolin Gravemeyer* vor allem auch Herr stud. iur. *Richard Schröder* verdient gemacht. Meine Sekretärin Frau *Ines Döhler* hat eine Vielzahl von Änderungen zuverlässig in das Manuskript übertragen.

Leipzig, 28. April 2016

*Diethelm Klesczewski*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXV
<b>§ 1 Grundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Standort des Ordnungswidrigkeitenrechts . . . . .	2
B. Inhalt des OWiG und Gesetzgebungskompetenz . . . . .	2
C. Der Begriff der Ordnungswidrigkeit . . . . .	4
D. Die Entwicklung des Ordnungswidrigkeitenrechts . . . . .	22
<b>§ 2 Gesetzlichkeitsprinzip . . . . .</b>	<b>31</b>
A. Begründung . . . . .	32
B. Gesetzliche Bestimmtheit . . . . .	32
C. Verbot strafbegründenden Gewohnheitsrechts . . . . .	37
D. Rückwirkungsverbot . . . . .	37
E. Analogieverbot . . . . .	37
F. Räumlicher Geltungsbereich . . . . .	38
<b>§ 3 Der Tatbestand der Ordnungswidrigkeit . . . . .</b>	<b>39</b>
A. Allgemeines . . . . .	40
B. Grundelemente . . . . .	41
C. Der Tatbestand des vorsätzlichen Begehungsdelikts . . . . .	59
D. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungsdelikts . . . . .	69
E. Der Tatbestand des Unterlassungsdelikts . . . . .	74
<b>§ 4 Rechtswidrigkeit . . . . .</b>	<b>79</b>
A. Grundgedanke . . . . .	79
B. System der Rechtfertigungsgründe . . . . .	81
C. Einzelne Rechtfertigungsgründe . . . . .	85
<b>§ 5 Vorwerbarkeit . . . . .</b>	<b>103</b>
A. Grundgedanke . . . . .	103
B. Unzumutbarkeit . . . . .	108
C. Zurechnungsfähigkeit . . . . .	109
D. Unrechtsbewusstsein . . . . .	111
<b>§ 6 Versuch und Rücktritt . . . . .</b>	<b>125</b>
A. Grundgedanke . . . . .	125
B. Versuch . . . . .	127
C. Rücktritt . . . . .	129
<b>§ 7 Beteiligung und nahe stehende Erscheinungsformen . . . . .</b>	<b>133</b>
A. Grundgedanke . . . . .	134
B. Mittelbare Täterschaft . . . . .	144
C. Unselbstständige Beteiligung . . . . .	155
D. Fahrlässige Nebentäterschaft . . . . .	158
E. Versuch und Rücktritt bei Beteiligung mehrerer . . . . .	160
F. Verwandte Erscheinungsformen . . . . .	162

<b>§ 8 Rechtsfolgen</b>	179
A. Geldbuße	181
B. Verfall	190
C. Einziehung	197
D. Verbandsgeldbuße	203
<b>§ 9 Grundzüge des Bußgeldverfahrens</b>	215
A. Grundlagen	215
B. Aufgaben	218
C. Maximen	224
D. Organe des Bußgeldverfahrens	230
E. Verfahrensbeteiligte	241
F. Verfahrensvoraussetzungen	250
<b>§ 10 Behördliches Bußgeldverfahren</b>	263
A. Grundlagen	263
B. Einleitung des Verfahrens	264
C. Durchführung des Verfahrens	266
D. Abschluss des Vorverfahrens	286
E. Besondere Verfahrensarten	294
<b>§ 11 Das Zwischenverfahren</b>	301
A. Einspruch	301
B. Verfahren vor der Verwaltungsbehörde	303
C. Verfahren vor der Staatsanwaltschaft	304
D. Verfahren vor dem Gericht	305
<b>§ 12 Gerichtliches Verfahren</b>	307
A. Grundzüge	307
B. Urteilsverfahren	307
C. Beschlussverfahren	314
D. Rechtsbehelfe	315
<b>§ 13 Verhältnis zwischen Bußgeld- und Strafverfahren</b>	327
A. Grundlegung	327
B. Verfahrenswechsel	331
<b>§ 14 Verfahrenskosten und Vollstreckung</b>	337
A. Verfahrenskosten	337
B. Vollstreckung	339
<b>Sachverzeichnis</b>	345

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b>	V
<b>Inhaltsübersicht</b>	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XVII
<b>Literaturverzeichnis</b>	XXV
<b>§ 1 Grundlagen</b>	1
A. Standort des Ordnungswidrigkeitenrechts	2
B. Inhalt des OWiG und Gesetzgebungskompetenz	2
C. Der Begriff der Ordnungswidrigkeit	4
I. Meinungsstand	4
1. Eigenständiges Wesen des Ordnungsunrechts	5
2. Ununterscheidbarkeit von Straftat und Ordnungswidrigkeit	11
3. Die herrschende Meinung	14
II. Eigene Auffassung	15
D. Die Entwicklung des Ordnungswidrigkeitenrechts	22
I. Vorgeschichte	22
II. Das Polizeistrafrecht des absolutistischen Staates	23
III. Die (Polizei-)Übertretungen im frühbürgerlichen Rechtsstaat	25
IV. Die Wiedereinführung des Verwaltungsstrafrechts	26
V. Ordnungswidrigkeitenrecht im sozialen Rechtsstaat	27
<b>§ 2 Gesetzlichkeitsprinzip</b>	31
A. Begründung	32
B. Gesetzliche Bestimmtheit	32
I. Blankettatbestände	33
II. Bestimmtheitsgrundsatz und Parlamentsgesetz	35
C. Verbot strafbegründenden Gewohnheitsrechts	37
D. Rückwirkungsverbot	37
E. Analogieverbot	37
F. Räumlicher Geltungsbereich	38
<b>§ 3 Der Tatbestand der Ordnungswidrigkeit</b>	39
A. Allgemeines	40
B. Grundelemente	41
I. Subjekt der Ordnungswidrigkeit	41
II. Handlung	43
III. Handlungsobjekt	43
IV. Verwaltungskzessorietät	46
1. Zu widerhandlung gegen eine behördliche Anordnung	46
2. Behördliche Erlaubnis als Tatbestandsausschluss	50
V. Kausalität und objektive Zurechnung	56
VI. Typen von Tatbeständen	57
C. Der Tatbestand des vorsätzlichen Begehungsdelikts	59
I. Objektiver Tatbestand	59
II. Subjektiver Tatbestand	61
1. Standort	61
2. Inhalt	62
3. Einzelheiten	67
D. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungsdelikts	69
I. Objektiver Tatbestand	70
II. Subjektiver Tatbestand	72

E. Der Tatbestand des Unterlassungsdelikts .....	74
I. Objektiver Tatbestand .....	74
II. Subjektiver Tatbestand .....	76
III. Prüfungsschema .....	76
 § 4 Rechtswidrigkeit .....	79
A. Grundgedanke .....	79
I. Normlogisches Verhältnis von Verbot und Erlaubnissatz .....	80
II. Materielles Prinzip der Rechtfertigung .....	80
B. System der Rechtfertigungsgründe .....	81
I. Einteilung des Systems .....	81
1. Kollisionsformen .....	81
2. Relativität .....	82
II. Irrtümer .....	83
1. Irrige Annahme rechtfertigender Umstände .....	83
2. Unkenntnis rechtfertigender Umstände .....	84
C. Einzelne Rechtfertigungsgründe .....	85
I. Behördliche Ausnahmegenehmigung .....	85
II. Notwehr .....	85
III. Rechtfertigender Notstand .....	90
1. Grundsatz .....	90
2. Einzelheiten zu § 16 .....	92
3. Sonderregelungen .....	96
IV. Pflichtenkollision .....	97
V. Amtsrechte, Handeln pro magistratu und dienstliche Anordnungen .....	98
VI. Handeln »ohne hinreichenden Grund« .....	102
 § 5 Vorwerfbarkeit .....	103
A. Grundgedanke .....	103
I. Schuldgegenstand und Vorwerfbarkeit .....	104
II. Die Merkmale der Vorwerfbarkeit im Allgemeinen .....	105
B. Unzumutbarkeit .....	108
C. Zurechnungsfähigkeit .....	109
D. Unrechtsbewusstsein .....	111
I. Vorsatztat und Unrechtsbewusstsein .....	111
1. Problemstellung .....	111
2. Inhalt des Unrechtsbewusstseins .....	114
3. Verbotsirrtum .....	115
4. Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums .....	115
II. Fahrlässigkeitsdelikt und Unrechtsbewusstsein .....	119
1. Verbotskenntnis bei fahrlässiger Handlung .....	119
2. Irrtumsfragen .....	120
III. Prüfungsschema Vorwerfbarkeit .....	122
IV. Erleichterte Voraussetzungen der Verwarnbarkeit .....	123
 § 6 Versuch und Rücktritt .....	125
A. Grundgedanke .....	125
B. Versuch .....	127
I. Prüfungsschema Versuch .....	127
II. Tatentschluss .....	127
III. Unmittelbares Ansetzen .....	128
C. Rücktritt .....	129
I. Rücktritt des Einzeltäters .....	130
II. Hinweis: Rücktritt bei Beteiligung mehrerer .....	131
 § 7 Beteiligung und nahe stehende Erscheinungsformen .....	133
A. Grundgedanke .....	134
I. Meinungsstand .....	135

1. Theorie der extensiven Einheitstäterschaft . . . . .	136
2. Herrschende Meinung . . . . .	138
3. Eigene Auffassung . . . . .	141
II. Systematik . . . . .	143
<b>B. Mittelbare Täterschaft . . . . .</b>	<b>144</b>
I. Allgemeines . . . . .	144
II. Mittelbare Täterschaft bei reinen Erfolgsordnungswidrigkeiten (Herrschartsdelikten) . . . . .	144
1. Grundprinzip . . . . .	145
a) Umfang der Willensherrschaft . . . . .	145
b) Eigene Auffassung . . . . .	146
2. Fallgruppen mittelbarer Täterschaft . . . . .	146
a) Nötigungsherrschaft . . . . .	146
b) Irrtumsherrschaft . . . . .	147
c) Willensherrschaft durch Willensschwäche . . . . .	149
d) Weitere Fallgruppen . . . . .	150
3. Prüfungsschema Mittelbarer Täter . . . . .	151
III. Mittelbare Täterschaft an Sonderpflichtordnungswidrigkeiten . . . . .	151
1. Meinungsstand . . . . .	151
2. System . . . . .	152
3. Prüfungsschema Mittelbare Täterschaft an Sonderpflichtordnungswidrigkeiten . . . . .	153
IV. Mittelbare Täterschaft bei Ordnungswidrigkeiten mit eignen-nütziger Tendenz . . . . .	153
V. Eigenhändige Delikte . . . . .	154
VI. Perpetuierungsordnungswidrigkeit . . . . .	155
<b>C. Unselbstständige Beteiligung . . . . .</b>	<b>155</b>
I. Asymmetrische Beteiligung . . . . .	155
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	155
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	156
3. Limitierte und gelockerte Akzessorietät . . . . .	157
4. Prüfungsschema unselbstständige Beteiligung . . . . .	157
II. Symmetrische Beteiligung . . . . .	158
<b>D. Fahrlässige Nebentäterschaft . . . . .</b>	<b>158</b>
<b>E. Versuch und Rücktritt bei Beteiligung mehrerer . . . . .</b>	<b>160</b>
I. Versuch bei mittelbarer Täterschaft . . . . .	160
II. Versuch bei unselbstständiger Beteiligung . . . . .	161
1. Symmetrische Beteiligung . . . . .	161
2. Asymmetrische Beteiligung . . . . .	161
III. Rücktritt bei mehreren Beteiligten . . . . .	162
<b>F. Verwandte Erscheinungsformen . . . . .</b>	<b>162</b>
I. Handeln für andere . . . . .	163
1. Rechtsgrund der Organ- bzw. Vertreterhaftung . . . . .	164
2. Einzelheiten . . . . .	165
3. Prüfungsschema . . . . .	170
II. Verletzung von Aufsichtspflichten . . . . .	170
1. Rechtsnatur, Rechtsgut . . . . .	171
2. Einzelheiten . . . . .	172
3. Prüfungsschema (nach hM) . . . . .	178
<b>§ 8 Rechtsfolgen . . . . .</b>	<b>179</b>
<b>A. Geldbuße . . . . .</b>	<b>181</b>
I. Bußgeldrahmen . . . . .	182
II. Bußgeldzumessung . . . . .	182
1. Die »Bedeutung« der Ordnungswidrigkeit . . . . .	183
2. Vorwurf . . . . .	184
3. Bußgeldkataloge . . . . .	184
4. Wirtschaftliche Verhältnisse und »Gewinnabschöpfung« . . . . .	185
5. Berücksichtigung von Nebenfolgen und Verfahrensverzögerungen . . . . .	188
III. Konkurrenzen . . . . .	188
<b>B. Verfall . . . . .</b>	<b>190</b>
I. Rechtsnatur . . . . .	190

II. Anwendungsbereich .....	191
III. Verhältnis zum strafrechtlichen Verfall .....	192
IV. Einzelheiten .....	192
C. Einziehung .....	197
I. Grundlagen .....	197
II. Sinn und Zweck der Einziehung .....	197
III. Einzelheiten .....	198
D. Verbandsgeldbuße .....	203
I. Rechtsnatur .....	203
II. Einzelheiten .....	205
<b>§ 9 Grundzüge des Bußgeldverfahrens .....</b>	<b>215</b>
A. Grundlagen .....	215
I. Ziel des Bußgeldverfahrens .....	216
II. Gang des Bußgeldverfahrens .....	217
III. Gesetzesystematik .....	218
B. Aufgaben .....	218
I. Aufgaben und Charakteristik des behördlichen Bußgeldverfahrens .....	218
II. Aufgaben des Zwischenverfahrens .....	221
III. Aufgaben des gerichtlichen Verfahrens .....	222
C. Maximen .....	224
I. Grundlegung .....	224
II. Die Maximen im Einzelnen .....	225
D. Organe des Bußgeldverfahrens .....	230
I. Verwaltungsbehörde .....	230
1. Organisation und Stellung .....	230
2. Zuständigkeit .....	231
II. Polizei .....	232
III. Staatsanwaltschaft .....	232
1. Zuständigkeit .....	232
2. Organisation und Stellung .....	233
IV. Gerichte .....	235
1. Funktion im Bußgeldverfahren .....	235
2. Zuständigkeit und Besetzung .....	235
V. Ausschließung und Ablehnung von Organwaltern .....	237
1. Richter .....	237
2. Staatsanwaltschaft .....	239
3. Verwaltungsbeamte .....	240
E. Verfahrensbeteiligte .....	241
I. Betroffener .....	241
1. Begriff des Betroffenen .....	241
2. Rechtsstellung des Betroffenen .....	242
II. Nebenbeteiligter .....	245
III. Verteidiger .....	246
1. Rechtsstellung des Verteidigers .....	246
2. Pflichten des Verteidigers .....	246
3. Rechte des Verteidigers .....	247
4. Notwendige Verteidigung .....	248
5. Ausschließung des Verteidigers .....	249
IV. Beistand .....	249
V. Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertreter .....	249
VI. Sonstige .....	249
F. Verfahrensvoraussetzungen .....	250
I. Die Verfolgungsbefugnis .....	250
II. Verfolgbarkeit der konkreten Ordnungswidrigkeit .....	251
1. Antrag oder behördliche Ermächtigung .....	251
2. Verjährung .....	252
a) Allgemeines .....	252
b) Verjährungsfristen .....	253
c) Ruhens, Ablaufhemmung und Unterbrechung .....	254

3. Verbrauch des Ahndungsanspruches . . . . .	255
4. Anderweitige Verfolgung . . . . .	258
III. Verfolgbarkeit des Betroffenen . . . . .	258
IV. Zur Frage weiterer Prozessvoraussetzungen . . . . .	259
V. Die Berücksichtigung der Verfahrensvoraussetzungen in den verschiedenen Verfahrensstadien . . . . .	260
1. Vorverfahren . . . . .	260
2. Zwischenverfahren . . . . .	260
3. Gerichtliches Verfahren . . . . .	261
<b>§ 10 Behördliches Bußgeldverfahren . . . . .</b>	<b>263</b>
A. Grundlagen . . . . .	263
B. Einleitung des Verfahrens . . . . .	264
I. Einleitung von Amts wegen . . . . .	264
II. Anlass . . . . .	265
C. Durchführung des Verfahrens . . . . .	266
I. Überblick . . . . .	266
II. Die Anhörung des Betroffenen . . . . .	266
1. Ablauf . . . . .	267
2. Fehler bei der Vernehmung und ihre Folgen . . . . .	268
III. Der Zeuge . . . . .	270
1. Begriff und Zeugnisfähigkeit . . . . .	270
2. Pflichten des Zeugen . . . . .	270
a) Die Pflicht zum Erscheinen . . . . .	270
b) Grenzen der Aussagepflicht . . . . .	271
c) Eidespflicht . . . . .	272
3. Rechte des Zeugen . . . . .	272
4. Vernehmung . . . . .	272
IV. Andere Beweismittel . . . . .	273
1. Der Sachverständige . . . . .	273
2. Urkundsbeweis und Augenschein . . . . .	274
V. Mitwirkung anderer Behörden, Amtshilfe . . . . .	274
VI. Zwangsmaßnahmen . . . . .	276
1. Im Bußgeldverfahren ausgeschlossene Zwangsmaßnahmen . . . . .	276
2. Die körperliche Untersuchung des Betroffenen . . . . .	278
a) Voraussetzungen . . . . .	278
b) Verfahren . . . . .	278
c) Durchführung . . . . .	279
d) Verwertungsschranken . . . . .	279
3. Beschlagnahme . . . . .	280
a) Voraussetzung . . . . .	280
b) Verfahren . . . . .	280
c) Durchführung . . . . .	281
d) Beschlagnahmeverbote . . . . .	281
4. Durchsuchung beim Verdächtigen . . . . .	282
a) Voraussetzung . . . . .	282
b) Verfahren . . . . .	283
c) Durchführung . . . . .	283
d) Verwertungsverbot . . . . .	284
5. Durchsuchung bei einem Unverdächtigen . . . . .	284
6. Identitätsfeststellung . . . . .	284
7. Rechtsbehelfe . . . . .	285
a) Rechtsbehelfe des Betroffenen . . . . .	285
b) Rechtsbehelfe der Verwaltungsbehörde . . . . .	285
D. Abschluss des Vorverfahrens . . . . .	286
I. Einstellung . . . . .	286
II. Bußgeldbescheid . . . . .	286
1. Rechtsnatur . . . . .	287
2. Form und Erlass . . . . .	291

3. Inhalt . . . . .	292
4. Rechtskraft . . . . .	293
E. Besondere Verfahrensarten . . . . .	294
I. Verwarnungsverfahren . . . . .	294
1. Voraussetzungen . . . . .	295
2. Bemessung des Verwarnungsgeldes . . . . .	295
3. Verfahren . . . . .	296
4. Wirksamkeit und Anfechtbarkeit . . . . .	297
II. Selbstständige Anordnung von Nebenfolgen . . . . .	297
1. Verbandsgeldbuße . . . . .	297
2. Verfall . . . . .	298
3. Einziehung . . . . .	298
<b>§ 11 Das Zwischenverfahren . . . . .</b>	<b>301</b>
A. Einspruch . . . . .	301
I. Wesen . . . . .	301
II. Zulässigkeit . . . . .	302
1. Aktivlegitimation . . . . .	302
2. Statthaftigkeit . . . . .	302
3. Adressat, Frist, Form . . . . .	302
4. Teilanfechtung . . . . .	302
5. Verzicht, Rücknahme . . . . .	303
B. Verfahren vor der Verwaltungsbehörde . . . . .	303
C. Verfahren vor der Staatsanwaltschaft . . . . .	304
D. Verfahren vor dem Gericht . . . . .	305
<b>§ 12 Gerichtliches Verfahren . . . . .</b>	<b>307</b>
A. Grundzüge . . . . .	307
B. Urteilsverfahren . . . . .	307
I. Vorbereitung der Hauptverhandlung . . . . .	308
II. Durchführung der Hauptverhandlung . . . . .	308
1. Der Gang der Hauptverhandlung . . . . .	308
2. Konzentrationsmaxime . . . . .	309
3. Anwesenheit . . . . .	309
4. Mündlichkeit und Öffentlichkeit . . . . .	311
5. Beweisaufnahme . . . . .	312
6. Abschluss . . . . .	314
C. Beschlussverfahren . . . . .	314
D. Rechtsbehelfe . . . . .	315
I. Allgemeines . . . . .	315
II. Rechtsbeschwerde . . . . .	315
1. Wesen . . . . .	316
2. Zulässigkeit . . . . .	317
a) Aktivlegitimation . . . . .	317
b) Statthaftigkeit . . . . .	317
c) Adressat . . . . .	317
d) Zulassungsgrund . . . . .	317
e) Form und Frist . . . . .	320
3. Begründetheit . . . . .	321
a) Begriff der Gesetzesverletzung . . . . .	321
b) Rechtsbeschwerdegründe . . . . .	322
4. Verfahren . . . . .	324
a) Zuständigkeit . . . . .	324
b) Prüfung und Verfahren des iudex a quo . . . . .	324
c) Verfahren vor dem Rechtsbeschwerdegericht . . . . .	325
<b>§ 13 Verhältnis zwischen Bußgeld- und Strafverfahren . . . . .</b>	<b>327</b>
A. Grundlegung . . . . .	327
I. Gemischte Verfahren . . . . .	328

---

1. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten innerhalb einer prozessualen Tat . . . . .	328
2. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten bei mehreren prozessualen Taten . . . . .	330
II. Getrennte Verfahren . . . . .	331
B. Verfahrenswechsel . . . . .	331
I. Wechsel vom Strafverfahren zum Bußgeldverfahren . . . . .	332
1. Vorverfahren . . . . .	332
2. Zwischenverfahren . . . . .	332
3. Gerichtliches Verfahren . . . . .	333
II. Wechsel vom Bußgeldverfahren zum Strafverfahren . . . . .	334
1. Vorverfahren . . . . .	334
2. Zwischenverfahren . . . . .	334
3. Gerichtliches Verfahren . . . . .	335
<b>§ 14 Verfahrenskosten und Vollstreckung . . . . .</b>	<b>337</b>
A. Verfahrenskosten . . . . .	337
I. Grundlegung . . . . .	337
II. Verfahren der Verwaltungsbehörde und Zwischenverfahren . . . . .	337
III. Gerichtliches Verfahren . . . . .	339
IV. Rechtsschutz . . . . .	339
B. Vollstreckung . . . . .	339
I. Grundlegung und Vollstreckungsziel . . . . .	339
II. Vollstreckungsvoraussetzungen . . . . .	340
III. Vollstreckungsbehörde . . . . .	340
IV. Vollstreckungsmaßnahmen . . . . .	341
V. Rechtsschutz . . . . .	343
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>345</b>

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG